Workshopreihe: Sprachliche Vielfalt mit digitalen Medien fördern, nutzen und gestalten

Sprachliche Vielfalt ist fester Bestandteil unseres Alltags.
Dies macht sich auch im Schulkontext bemerkbar.
Das Klassenzimmer ist ein mehrsprachiger Lernort, in dem Kulturen aufeinandertreffen und **Sprachenlernen in allen Fächern** dazugehört.
Sprachliches Lernen **in Verbindung mit digitalen Medien und Werkzeugen**, wie z. B. Apps, bietet viel Potential, um Lehr- und Lernprozesse zu individualisieren und der sprachlichen Heterogenität angemessen zu begegnen.

9. Mai 2019

Individuelle Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen

21. Mai 2019

Sprachen vernetzen im Fremdsprachenunterricht

5. Juni 2019

Sprachförderung Digital

Zeitraum: 14:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Lehr-Lern-Atelier (LLA) des ISM
Gebäude A4 2 , Raum 2.11.1

Anmeldung: ism@uni-saarland.de
oder über das LPM als Fortbildung

INSTITUT FÜR SPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
SaLUt Saarland

Ziele der Workshops sind…

… die Vermittlung von Methoden und Konzepten der Sprachförderung, des sprachvernetzenden Unterrichts und Lernens;

… deren Umsetzung mittels digitaler Medien und Werkzeuge;

… die Vernetzung und den Austausch zwischen Studierenden, Referendaren sowie Lehrkräften initiieren und fördern.

9. Mai 2019

Individuelle Sprachförderung in heterogenen Lerngruppen

Der Workshop bietet aktiven Lehrkräften, Studierenden und sonstigen Interessierten die Möglichkeit, sich zu den Themen Sprachförderung, kooperative Lehr-/Lernmethoden und zu Fragen der gezielten Einzel- bzw. Kleingruppenförderung auszutauschen. Es werden sowohl neue Unterrichtsmaterialien vorgestellt als auch ihre konkreten Einsatzmöglichkeiten im schulischen Alltag aufgezeigt und diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Erprobung von digitalen Lehr-/ Lernmaterialien im Kontext heterogener Lerngruppen

LPM-Nummer: A3.121-1089

21. Mai 2019

Sprachen vernetzen im Fremdsprachen-unterricht

Nach einer Einführung in die Prinzipien und Ziele des sprachenvernetzenden Lehrens und Lernens wird aufgezeigt, wie bereits vorhandene Sprachkenntnisse als Zugang zum weiteren Sprachenlernen genutzt werden können. Dabei liegt der Fokus auf der romanischen Sprachgruppe und der Interkomprehension, der Fähigkeit Texte in nahverwandten Sprachen erschließen und verstehen zu können. Die begleitende Erprobung und Diskussion analoger sowie digitaler Lehr-und Lernmaterialien konkretisiert die dargestellten sprachvernetzende Ansätze für den Fremdsprachenunterricht.

LPM-Nummer: A3.121-0889

5. Juni 2019

Sprachförderung Digital

Der Workshop liefert neben zahlreichen Informationen zu Apps und Software zum digitalen Sprachenlernen zudem vielerlei Mitmachmöglichkeiten. Von Audiostiften bis hin zu webbasierten Tools und der AR/VR-Technologie werden sämtliche Medienformate einbezogen und mitbedacht. Beispiele für den Einsatz von digitalen Medien im Sprachenunterricht, didaktisch-methodische Hinweise zu deren Einsatzmöglichkeiten, und konstruktive Diskussionen begleiten den Workshop.

ISM INSTITUT FÜR SPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

SaLUt Saarland